

Forderungen des ADFC Halstenbek zur Kommunalwahl 2023

Die Klimakrise ist jetzt! Der Verkehrssektor auch in Halstenbek kann und muss endlich einen wirksamen - und gesetzlich festgelegten - Anteil an dieser Aufgabe übernehmen.

Das Fahrrad hat bereits vielerorts gezeigt, dass es ein wichtiger Baustein zur Mobilitätswende ist und auch mit kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen wirken kann. Dabei liegen die Radverkehrsförderung und der Ausbau von einladender und sicherer Infrastruktur in der Verantwortung der Gemeinde Halstenbek!

EU, Bund, Länder und Kreis wollen den Radverkehr wesentlich verbessern. Nun ist Halstenbek gefordert!

Verkehrsentwicklungsplan Halstenbek (VEP)

Der VEP ist das Ergebnis der Beteiligung von Planungsbüros, dem ADFC, dem Rathaus, der Gemeindevertretung und vor allem von den Halstenbekerinnen und Halstenbekern. Wir fordern, wie beschlossen am 28.3.2022 von der GV, die Umsetzung bis 2035. Also jetzt anfangen und die im VEP skizzierten Maßnahmen zur Infrastruktur bis 2028 umsetzen!

Sicherheit Radverkehr

Mehr Menschen wollen sicher und mit Freude Rad fahren. Dazu braucht es mehr Tempo 30 Strecken und schnelle Lösungen wie zum Beispiel Schutzstreifen. Die vielen Gefährdungsstellen müssen weg. Marode Radwege müssen bis spätestens 2025 saniert werden.

Die Sicherheit von Schulkindern, Senioren und Menschen mit Einschränkungen sollte oberstes Anliegen sein.

Radschnellweg

Der Halstenbeker Abschnitt ist in der Prioritätenliste der Metropolregion Hamburg ganz oben. Alle Maßnahmen unserer Gemeinde können und sollten ebenfalls zügig sein.

Fahrradabstellanlagen

Wir brauchen noch viel mehr Qualitäts-Fahrradbügel an Bahnhöfen, an Bushaltestellen und an Geschäften. Die üblichen Reifenkiller sind von vorgestern.

Grüner Ring Halstenbek

Schönes Rad fahren in Halstenbek ist möglich. Als touristisches Angebot und als abendliche Runde für uns alle wie in Schenefeld und Hamburg liegt der Grüne Ring bereit in der Schublade. Er sollte in 2023 Wirklichkeit werden.

Management der Mobilitätswende

Die Maßnahmen für die Zeitenwende in der Verkehrspolitik sollten von einem Radbeauftragten der Gemeinde koordiniert werden.